

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 27

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Ein Psalm Davids.

Herr schaffe mir recht /
 denn ich bin vnschuldig.
 Ich hoffe auß den Herren /
 darum werde ich nit fallen.
 Prüfe mich Herr / vnd ver-
 suche mich / leuttere meine
 nieren vnd mein hertz. Denn
 deine ghte ist für meinen
 augen / vnd ich wandele in
 deiner Wahrheit. Ich siße
 nit bey den eitteleu Leuten /
 vnd habe nit gemeinschaft
 auß den falschen. Ich haf-
 se die versammlung der
 loschafftigen / vnd siße nicht
 bey den Gottlosen. Ich wa-
 sche meine hände mit vn-
 schuld / vnd halte mich Herr
 zu deinem Altar. Da man
 höret die Stimm des dan-
 kens / vnd da man prediget
 alle deine Wunder. Herr ich
 habe lieb die Stätte deines
 hauses / vnd den ort / da deine
 Ehre woneet / Masse meine
 Seele nit hin mit den sün-
 dern / noch mein leben mit
 den blutdürstigen. Welche
 mit bösen sünden vmbge-
 hen / vnd nemen gerne ge-
 schickende. Ich aber wandele
 vnschuldig / Erlöse mich /
 vnd sey mir gnädig. Mein
 Fuß gehet richtig / ich will
 dich loben Herr in den vers-
 ammlungen.

Psal. 27. David dancet für
 Gottes wolthaten / vnd bie-
 tet vmb fernere gnad vna-
 schertz.

Ein Psalm Davids.

Herr herr ist mein liebt
 vñ mein Hülz / für wem
 sollte ich mich fürchten Der
 HERR ist meines lebens
 krafft / für we solt mir grau-

12 en. Darumb so die bösen /
 meine Widersacher vñ sein-
 de / an mich wollen mein
 fleisch zupressen / müssen sie
 1 anlauffen vnd fallen. Wenn
 sich schon ein Heer wider
 2 mich legt / so fördtet sich
 dennoch mein hertz nit / weñ
 3 sich Krieg wider mich erhebt
 so verlasse ich mich auff in.
 4 Eins bitte ich vom Herrn
 das hette ich gern / das ich
 im hause des Herrn bleiben
 5 möge mein lebenslang zu
 schauen die schöne Gottes
 dienst des Herrn / vnd sein-
 6 er dedt mich in seiner Hü-
 ten zur bösen zeit / er ver-
 7 birget mich heimlich in sei-
 nem gezelt / vnd erhöhet
 8 mich auff einem fels. Vnd
 wirdt nun erhöhen mein
 9 haupt / über meine feinde
 die vñ mich sind / so will ich
 in seiner Hüte lohsagen /
 7 ich will singen vnd lobfag
 dem Herrn. Herr höre mei-
 10 ne stim wenn ich ruffe / sey
 mir gnädig. vnd erhöre
 8 mich. Meen hertz helt die
 für dein Wort / vñ solt mein
 Antlitz suchen / darumb su-
 che ich auch Herr dein Ant-
 9 litz. Verbirge dein Antlitz
 nicht für mir / vnd verfluche
 nit im zorn deinen knecht.
 Denn du bist meine hilf /
 10 laß mich nit / vnd thu nicht
 von mir die hand ab / Gott
 mein Heil. Denn mein Vate-
 11 er vnd meine Mutter ver-
 lassen mich / aber der Herr
 11 nimbt mich auff. Herr we-
 se mir deinen weg / vnd lei-
 te mich auff richtig ban /
 vmb meiner feinde willen.
 12 Gib mich nit in den willen
 meiner

meyner feinde; denn es sterben falsche Zeugen wider mich / vnd thun mir vnrecht ohn schein. Ich glaub aber doch; das ich sehen werde die Gut des Herrn im lande der lebendigen. Harre des Herrn / seh getrost vnd vnverzagt / vnd harre des Herrn.

Psalm. 28. Ein Gebett wider die feind / vmb götlichen Schirm.

Ein Psalm Davids.

WENN ich ruff zu dir Herr mein Hort / so schweige mir nit / auß daß nicht / wo du schweigest / id gleich werde dem / die in die Hölle fahren. Höre die stim meines kehens / weñ ich zu dir schreue / weñ ich meine hände auffhebe zu deinem heiligen chor. Zersch mich nit hin vnter den Gottlosen / vnd vnter den abelthatern die freundlich redt mit ihrem nechsten / vñ haben böses im herten. Gib ihnen nach ihrer that / vnd nach ihrem lösen wesen / gib ihnen nach den werden ihrer hände / vergilt ihnen was sie verdienen haben. Denn sie wollen nicht adten auf das thun des Herrn / noch auff die werck seiner hände / darvorn wirdt er sie zubrechen vnd nit e bauen. Gelobet sey der Herr / denn er hat erhört die stim meines kehens. Der Herr ist meine stärke vnd mein schild / auß ihn hoffet mein hert / vnd mir ist geholfen / vnd mein hert ist frolich / vnd id wil im danken mit meins Lied. Der Herr ist ihre stärke / er

ist die stärke die seine Erbsalbeten hilft. Hilf deinem Volk / vnd segne dein Erbe vnd weide sie vnd erhöhe sie ewiglich.

Psal. 29. Ein Rhum von dem vortgang des H. Euanges lii.

1. Ein psalm Davids.

BRINGET her dem Herrn ir gemaltigen / bringet her dem Herrn ehre vnd stärke. 2. Bringet dem H. H. H. H. ehre seines Namens / betet an den H. H. H. H. in heiligem schmud. Die stimm des H. H. H. H. gehet auff den wassern / der Gott der ehren donnert / der Herr auß grossen wassern. Die stimm des Herrn sehet macht / die stimm des Herrn gehet herrlich. Die stimm des Herrn zühret die Cedern / der Herr zühret die Cedern im libanon. Vnd machet sie löden wie ein kalb / libanon vnd Syon / wie ein zunges Einhorn. 7. Die stimm des Herrn hämet wie ferner flammen. Die stimm des Herrn erregt die Wästen / die stimm des Herrn erregt die Wästen kades. 9. Die stimm des Herrn erregt die hindin / vnd entblet die Wälder / vnd in seinem kempel wird im jeder man ehre sagen. Der Herr sigt eine Sündflut anzurichten / vñ der Herr bleibt sein König in ewigkeit. Der Herr wirdt seinem volck krafft geben / der Herr wirdt sein volck segnen mit fried.

Psal. 30. Dancksagung vmb götliche Erlösung.

Al vii. Ein